

ANTRAG

Antragsteller:

Datum:

12.10.2021

Antrag: Beratungspunkte des Stadtteilausschusses Poppenweiler

Bezug SEK:

Bezug:

Anlagen:

Antragstext:

Stadtteilausschusssitzung Poppenweiler am 19. November 2021

Sehr geehrte Damen und Herren,

für die Stadtteilausschusssitzung am 19. November 2021 melden die Mitglieder des Stadtteilausschusses Poppenweiler folgende Themen an:

1. Bebauungspläne

Wir möchten gerne einen Sachstand haben zum Thema Bebauungspläne „Östlich der Steinheimer Straße“ und „Sportgelände“.

1.1. Bebauungsplan „Östlich der Steinheimer Straße“

- a) Wie ist der Sachstand zum ersten Bauabschnitt, wie geht es hier weiter?
- b) Wann wird der Bau der Straße erfolgen?
- c) Wann werden die Parkplätze gebaut?
- d) Wann erfolgen die Erschließungsaktivitäten?
- e) Wir hätten gerne eine Terminalschiene für die geplanten Arbeiten.
- f) Was kann an die Gemeinde kommuniziert werden?

1.2. Bebauungsplan „Sporthalle“

- a) Der Splitt in 2 Abschnitte wurde von den Mitgliedern des STA Poppenweiler seinerzeit befürwortet mit der Maßgabe, dass schnell der Bebauungsplan für die Sporthalle erfolgt.
- b) In der Diskussion im Rathaus war konkret die Befürchtung geäußert worden, dass aus Sicht der Stadt beim ersten Bauabschnitt die Einnahmen-Ausgaben-Situation eher positiv zu sehen ist, beim zweiten Bauabschnitt die Kosten eher höher liegen dürften als die Einnahmen. Daher haben wir öffentlich die Befürchtung geäußert, dass der zweite Bauabschnitt zeitlich geschoben wird.
Es wurde in der Sitzung konkret zugesagt, dass man hier keine Angst haben muss, sondern dass der zweite Bauabschnitt schnell angegangen wird.
- c) Wir gehen davon aus, dass dies nun auch erfolgt. Von welcher Zeitschiene können wir ausgehen?

2. Friedhofangelegenheiten

2.1 Sauberkeit

Der Reinigungszustand des Friedhofs ist nach wie vor nicht akzeptabel.

Wir hätten gerne Information darüber, wann welche Reinigungsarbeiten turnusmäßig durchgeführt werden und wie die ordnungsgemäße Durchführung geprüft wird.

Wir möchten anregen, vor Beerdigungen sicher zu stellen, dass sich die Einrichtung in einem vertretbaren Reinigungszustand befindet.

2.2 alternative Bestattungsformen

- Der Stadtteilausschuss Poppenweiler beantragt für die jetzt frei gewordene Fläche "Areal 11" (das letzte Grab müsste unmittelbar vor der Auflösung stehen, die Bestattung liegt >20 Jahre zurück) konkrete alternative Bestattungsformen vorzugsweise Urnengräber, Wiesengräber ... zu ermöglichen.
- Dies soll in die neue Friedhofsordnung aufgenommen werden.
- Als Sofortmaßnahme ist die Nutzung des Areal 11 für herkömmliche Bestattungen zu verhindern.

2.3 Außenlautsprecher

Die Aussegnungshalle verfügt über keine Beschallungsmöglichkeit im Außenbereich. Bei größeren Beerdigungsgesellschaften ist daher der Großteil der Menschen nicht erreichbar. Während Corona hat sich das Problem wegen der Abstandsregeln noch deutlich vergrößert.

Wir möchten anregen, ein Budget bereit zu stellen, um eine Anlage beschaffen zu können. Investitionskosten liegen nach unserer Einschätzung bei 500 – 1000 Euro.

3. Querungshilfe Lembergblick/Weiherstraße

- Wir freuen uns sehr, dass der Zebrastreifen bei der Kreuzung Hochberger/Hochdorfer Straße bzw. Reinhold-Maier-Straße umgesetzt wurde. Es wird sehr häufig genutzt.
- Wir gehen davon aus, dass der zweite zugesagte Zebrastreifen „Lembergblick“ ebenfalls noch in diesem Jahr umgesetzt wird.

4. Straßenzustandsbericht

- Wir erbitten einen Sachstand hierzu.
- Wie ist Plan für die Sanierung der Steinheimer Straße?

5. Zeitgemäße Modernisierung der Mobilität

- Wir hätten gerne einen Sachstand zu den Themen Miet-Lastenrad, Radstation sowie E-Ladesäule
- Gibt es eine Planung, die man den Bürgern weitergeben kann?

6. Spielplätze (kann man es so nennen?) Holzweg

- Wir hätten gerne einen Sachstand.
- Was ist die Strategie mit diesem Spielplatz?
- Wir sehen an dieser Stelle definitiv keinen Bedarf.
- Es gab dazu eine Mängelmelder-Einreichung. Was ist damit passiert?
- Kann man das Sandloch nicht entfernen?

7. Erhaltungssatzung – Erfahrungen hierzu

- Wir hätten gerne eine Einschätzung zu den Erfahrungen mit der neuen Erhaltungssatzung.
- Es liegen aus der Bevölkerung Beispiele über sehr langwierige Verfahren vor.
- Was kann man Interessenten empfehlen?

8. Aktuelle Vorfahrtsregelung Burghaldenstraße

An den Kreuzungen und Einmündungen zur Nord- und Burghaldenstraße sowie eines Teils Am Ring wurde die Vorfahrt geändert und dabei Stoppstellen eingeführt. Die Frequenz an diesen Einmündungen und Kreuzungen ist extrem niedrig. Die Einsicht in die bevorrechtigte Strecke ist gut. Es ist nachvollziehbar, dass sich aufgrund des geringen Längsverkehrs in der Realität kaum ein Verkehrsteilnehmer an die Stopp-Regelung hält. Auch Radfahrende müssten in der überwiegenden Zeit ohne Verkehr stoppen, den Fuß auf die Erde setzen und dürften dann erst weiterfahren.

- Der STA kann die Meinung der Bevölkerung nachvollziehen, wonach die Stoppstellen eine unnötige Behinderung des Verkehrs und eine zusätzliche Lärmquelle darstellen. Er regt an, die Regelungen alternativ durch „Vorfahrt-Gewähren“ zu ersetzen.

9. Verkehrslärm Ortseingang / Ortsausgang in Richtung Neckarweihingen.

Es besteht eine erhebliche Verkehrslärmbelästigung durch zu schnelles Fahren bzw. durch Beschleunigung Orts auswärts in Richtung Neckarweihingen. Das Problem wird noch verstärkt werden, wenn die neuen Gebäude bezogen werden.

- Es soll geprüft werden, was dagegen mit nachhaltiger Wirkung unternommen werden kann (ggf. in Abstimmung mit dem Landratsamt).
- Zu prüfen und ggf. mittelfristig sicherzustellen wäre z. B. – falls erforderlich – durch Grunderwerb eine Geschwindigkeitsbremse durch Fahrbahnversatz/Mittelinsel wie aus Richtung Hochdorf beim Gebiet Jahnstraße.

Unterschriften:

Stadtteilausschuss Poppenweiler

Verteiler: DI-DIV, SO8, GSGR, 32, 60, 61, 63, 67, 68

Federführung:

Geschäftsstelle Gemeinderat

Beratungsfolge	Sitzungsdatum	Sitzungsart
Stadtteilausschuss Poppenweiler	19.11.2021	ÖFFENTLICH